



War Georg Luxi bereits 2007 dement?

War Georg Luxi bereits 2007 dement?

Das Drama um den kranken Millionär Georg Luxi aus Deggendorf geht weiter: Wie die "Abendschau" im Bayerischen Fernsehen in ihrer Sendung am 10. Juli berichtet, hat ein Verwandter von Luxis Lebensgefährtin per eidesstattlicher Versicherung erklärt, dass Luxi bereits im Jahr 2007 Anzeichen für eine Demenz gezeigt habe.
Damit könnte Luxi die Folgen der Vollmachten, die er seiner Lebensgefährtin und ihrem Sohn im Jahr 2008 gegeben hatte, nicht mehr in vollem Umfang überschaut haben. Im "Abendschau"-Beitrag äußert sich die Staatsanwaltschaft sowie der Anwalt von einer Tochter Luxis aus einer früheren Beziehung.
Seit Juni ist Georg Luxi wieder in Deutschland - zuvor hatte der Millionär anderthalb Jahre lang als vermisst gegolten. Die Töchter von Georg Luxi hatten vermutet, dass er von der Lebensgefährtin ihres Vaters sowie deren Sohn wider Willen festgehalten worden wäre. Zuvor hatte Luxis Lebensgefährtin mithilfe von Vollmachten das Millionen-Vermögen des Rentners auf sich übertragen.
Abendschau: montags bis freitags, 17.30 Uhr, im Bayerischen Fernsehen

presse@br.de

Pressekontakt

Bayerischer Rundfunk - BR

80335 München

Firmenkontakt

Bayerischer Rundfunk - BR

80335 München

Radiosender und Fernsehender in Bayern.